



Verlag der Freude, Wolfenbüttel

Georg Koch und Paul Zieger



Demnächst erscheint:

Das gut alt teutsch Schwanfbuch

das ist:

Artige Mären und lose Schwänklein von mutwilligen Rittern / schelmischen Pfaffen und Scholaren als auch gelustigen Weiblein / schlimmen und lieben / alten und jungen / wie unsere Altvordern zur Zeit des Minnesanges sie gesungen und gesagt haben.

Aus dem Mittelhochdeutschen sinngetreu
gereimt und ungereimt in unserer Zeiten Sprache übertragen
von

Ernst von Wolzogen

Wir haben auch einen deutschen Dekamerone, aus derselben Zeit und aus demselben Geiste wie der des Giovanni di Boccaccio. Es kennt ihn nur niemand, außer ein paar Germanisten. Auch ist seine Form zu weit-schweifig und ungeschickt. Da hat sich einer an die Arbeit gemacht, um die Perlen aus dem Kehrichthaufen heraus-zusieben und zeitgemäß aufzupolieren. Er vereinigte sie zu einer prächtigen Kette und hat damit der neueren deutschen Literatur ein Werk von dauerndem Wert gegeben. Kein Berufenerer als Ernst von Wolzogen konnte die alten Schwänke in dieser Form, in dem altertümlich gefärbten Hochdeutsch unter strenger Wahrung des echten Tones, sowie auch der Gesinnung der Verfasser so kerndeutsch, so meisterhaft in unserer Zeiten Sprache nacherzählen.

In Quartformat, etwa 200 Seiten umfassend, auf holzfreiem Papier in einer alten Fraktur gedruckt, wird das Buch von dem Kunstmaler E. P. Schneider äußerlich wie textlich eine feinsinnige, charakteristische Ausstattung erhalten.

Geheftet etwa M. 25.—, in Halbleinen etwa M. 50.—, in Halbpergament etwa M. 100.—

Wir liefern mit 35% und Partie 11/10.

2 Probeexemplare mit alatt 40%.

Das Buch wird aus den Neuigkeiten des Jahres hervorragen
und verspricht zu einem dauernden Standardwerk zu werden.

②

Der Verlag der Freude, Wolfenbüttel